Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 100 (1993)

Heft: 5

Artikel: Tradition + Innovation = Zukunft

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-678719

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tradition + Innovation = Zukunft

Diese Aussage hat sich die Schoeller Textil AG, Sevelen, auf ihre Jubiläums-Flagge geschrieben. Die Firma feiert dieses Jahr ihr 125jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahre 1868 hat die Firma die Höhen und Tiefen innerhalb der schweizerischen Textilindustrie hautnah erlebt.

Den Grundstein zum heutigen Unternehmen legte 1868 Rudolph Schoeller indem er die «Kammgarnspinnerei Schaffhausen» gründete. Vier Jahre später folgte die Gründung der «Kammgarnspinnerei Derendingen». Aus den beiden Betrieben entstand 1907 die «Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen + Derendingen». 1970 wurde das Unternehmen in «Schoeller Textil AG» umbenannt. Seit Januar 1992 operiert die Firma vom ehemaligen «Werk Sevelen» im St. Galler Rheintal aus, das vergrössert und modernisiert wurde und Platz bietet für Forschung/Entwicklung, Weberei, Färberei, Ausrüstung, Qualitätskontrolle, Lager und Verwaltung.

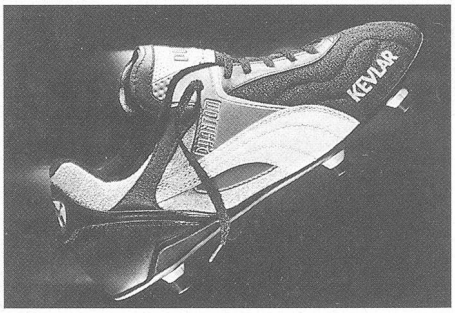
Pioniergeist

Allerdings besteht die Geschichte der Schoeller Textil AG nicht einfach aus dürren Daten. Vielmehr ist Pioniergeist ein Merkmal, das über Jahrzehnte hinweg die Entwicklung des Textilherstellers prägte. 1882 z. B. mit dem Bau der Färberei Hardturm, der modernsten Anlage in Europa, die bereits mit elektrischem Strom beleuchtet wurde. Oder 1899 mit einem für damalige Verhältnisse sehr fortschrittlichen Incentive-Angebot für Mitarbeiter: Fabrik-Krankenkasse, kostenlose Unfallversicherung, Gratis-Kleinkinder-Schule, vergünstigte Arbeiterwohnungen, Speiselokal und Altersvorsorge, unentgeltliche Benützung des Badehauses.

Pionierarbeit hat das Unternehmen schliesslich auch immer wieder im Produktions- und Angebotsbereich bewiesen. 1954 wurden erste Versuche mit Polyesterfasern, die als Wolle/Polyester-Garne verarbeitet wurden, gemacht. 1961 produzierte Schoeller erstmals elastische Skistoffe. 1965 setzte Schoeller ein Zeichen mit dem Aufbau des ersten Texturierwerkes in der Schweiz, und 1982 liefen die ersten Versuche für ein neues Sicherheitsgewebe. Heute ist das Unternehmen weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von speziellen Schutzgeweben.

Tradition

Spinnen, Weben, Färben: An der traditionellen Ausrichtung des Unternehmens hat sich praktisch nichts geändert. Höhen und Tiefen gehörten zum Weg der Schoeller Textil wie auch der gesamten Textil-Industrie unseres Landes in den vergangenen 125 Jahren. Rückschläge (1901 vernichtet ein Grossbrand 378 Webstühle in Derendingen; 1958 bekommt das Unternehmen erstmals die starke Konkurrenz aus Japan und Italien zu spüren; 1990 wird die Spinnerei in Derendingen, die über 100 Jahre das Firmenbild mitgeprägt hat, stillgelegt) prägten die Entwicklung ebenso, wie bedeutende Investitionen (AK der Kammgarnspinnerei Derendingen war 1872 schon 1,5 Mio. Franken; 1929 Kapitalerhöhung für die Wollweberei Rüti über 2,5 Mio. Franken; in den 50er und 60er Jahren werden über 12 Mio. Franken in die Vereinigte Kammgarnspinnerei Schaffhausen + Derendingen investiert; 1991 wird in Sevelen für 30 Mio. Franken neu gebaut bzw. renoviert).



High-Tech für perfekte Ballkontrolle: Für PUMA hat Schoeller Textil AG ein dreischichtiges Gewebealimat mit Kevlar-Obermaterial entwickelt. Fussballprofis haben «Phantom» gestestet und sind begeistert vom einzigartigen Ball-/Schuhkontakt. Bild: PUMA

Innovation

Der Innovations-Gedanke wiegt bei Schoeller schwer. Immer wieder ist es dem Unternehmen gelungen, mit kreativen und technisch aussergewöhnlichen Leistungen neue Wege in der Produktionstechnik und im bedürfnisorientierten Angebot zu beschreiten.

Schoeller Textil AG gehört zur Schoeller-Gruppe.

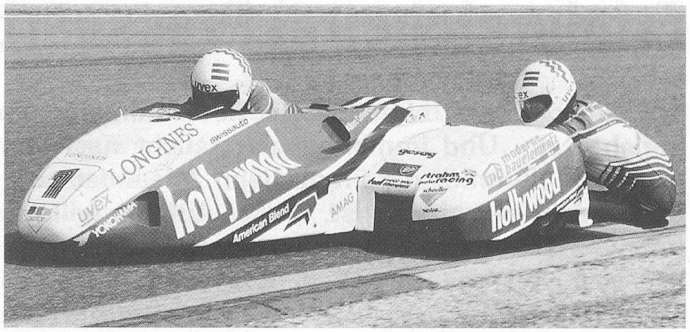
Die international tätige Schoeller-Gruppe umfasst drei Bereiche: Textil, Immobilien, und Detailhandel (Modehäuser). Sie hält ausserdem bedeutende Beteiligungen an landwirtschaftlichen Betrieben in Afrika und den USA. Die Gruppe beschäftigt rund 1725 Mitarbeiter, der konsolidierte Umsatz 1992 betrug 293 Mio SFr. Die Unternehmensgruppe befindet sich im Familienbesitz und wird geleitet von Dr. Ulrich Albers, Franz Albers und Vincent Albers.

Für den Bereich Textil, der sich in die Sparten Garn, Gewebe und Veredelung unterteilt, zeichnet Franz Albers verantwortlich. In der Sparte Garn sind die Kammgarnspinnereien Schoeller Eitorf mit Austermann Wolle, Schoeller Bregenz sowie Schoeller Hard zusammengefasst. Diese Unternehmensgruppe gehört zu den bedeutendsten Anbietern von Industrie- und Handstrickgarnen Europas. In der Sparte Gewebe ist die Schoeller Textil AG in Sevelen tätig, die in den USA eine Tochtergesellschaft mit gleichem Namen unterhält und im asiatischen Raum über eine Verkaufsorganisation operiert. Die Sparte Veredelung besteht aus der von der Schoeller Hardturm AG betriebenen Filzfreiausrüstung sowie der Spinnerin Inc. in den USA, einem Unternehmen, das sich auf «Garment Dye» – ein zukunftsträchtiges Verfahren für das Färben fertiger Kleidungsstücke – spezialisiert hat.

Zu erwähnen wären aus der jüngeren Vergangenheit z. B. «keprotec», das abrieberprobte Gewebe, das als Fussballschuh-Obermaterial, Handschuh-Innenseitenverstärkung, Motorrad-Bekleidung oder Verstärkungsmaterial bei Klettergurten verarbeitet wird. Oder «dryskin», ein Spezialgewebe mit enorm hoher Saugfähigkeit, das für Sportarten entwickelt wurde, bei denen viel Schweiss abgesondert wird. Oder «WB-formula» der sportlichstrukturierte und funktionsstarke (wärmespeichernd, windfest, wasserdicht) Stoff, der eine neue Gewebegeneration für Snowboard- und Skibekleidungen eingeläutet hat.

Zukunft

«Das heutige und auf künftige Bedürfnisse ausgerichtete Angebot liegt klar in der Planung, Entwicklung und Herstellung von funktionellen, elastischen Stoffen für den Sport- und Freizeitbereich sowie von Spezialgeweben mit Schutzfunktionen für Extremsportarten und Arbeitsbekleidungen. Konfektionäre aus allen möglichen Bereichen nutzen heute die Möglichkeit, zusammen mit unseren Ingenieuren spezifische, auf die individuellen Bedürfnisse einzelner Zielgruppen ausgerichtete Gewebe durch uns entwickeln zu lassen und aufgrund einer besprochenen Abnahmemenge für eine bestimmte Zeit exklusiv zu verarbeiten. Neben diesen Exklusiv-Entwicklungen, die für uns ein Nischenangebot sind, liegt das Hauptgewicht jedoch nach wie vor auf der Produktion von qualitativ hochstehenden, ökologisch unbedenklichen, technisch durchdachten, und bekleidungsphysiologisch komfortablen Geweben», erklärt. Marketingdirektor Hans-Jürgen Hübner. Um die Gewebe-Qualität «sichtbar» zu machen, hat sich die Firma für eine Markenpolitik-Strategie entschieden. Als eine der wenigen Firmen, die ein Zwischenprodukt herstellt, setzt Schoeller somit auf ein eigenes Label. Die Weichen für eine positive Zukunft sind gestellt.



Die mehrfachen Grand-Prix-Sieger und Seitenwagen-Weltmeister Rolf Biland und Kurt Waltisberg haben «keprotec» schon in den ersten Entwicklungsphasen hautnah getestet.
Bild: Schoeller Textil AG

Schoeller Textil AG, Sevelen ■

Gratulation. Gratulation.

Nicht doppelt genäht, sondern zweifach gefeiert.

mittex - die Fachzeitschrift für die Textilindustrie ist 100 Jahre alt.
Schoeller Textil - der Gewebespezialist im Bereich Sport- und Freizeitbekleidung wird dieses Jahr 125jährig.
Gratulation. Gratulation.

Die Erde dreht sich nicht schneller um die eigene Achse als vor 100 Jahren. Im Gegensatz zur Textil-Welt, in der Pirouetten Pflicht geworden sind.
Wir sind vorbereitet und freuen uns auf die nächste Dimension.

Seit 125 Jahren
Tradition + Innovation = Zukunft

schoeller
Sevelen

Schoeller Textil AG
Bahnhofstrasse/CH-9475 Sevelen
Telefon 081/785 31 31